

18.05.2018

Pressemitteilung der DGH

## DGH initiiert HandTraumaRegister



© HTR DGH

**Auf Initiative der Deutschen Gesellschaft für Handchirurgie (DGH) ist im März das HandTraumaRegister DGH zur Erfassung von Handverletzungen gestartet. Die strukturierte Aufzeichnung von Handverletzungen in Deutschland soll durch Sammlung von Verletzungs- und Versorgungsdaten zum klinischen Fortschritt sowie zur Qualitätssicherung beitragen.**

Die menschliche Hand ist ein hochkomplexes System aus zahlreichen Knochen, Gelenken, Sehnen, Nerven und Blutgefäßen, welches differenzierte Bewegungen und Funktionen ermöglicht, deren Wiederherstellung nach Verletzungen höchste Ansprüche an Chirurgen stellt. Um alle relevanten Verletzungen nach Art, Umfang und operativer Wiederherstellung zu erfassen und um die Art und Qualität der Versorgung zu dokumentieren, hat die DGH ein bundesweites HandTraumaRegister ins Leben gerufen. Es soll langfristig dazu beitragen, die Versorgungsqualität zu verbessern, indem Herausforderungen in der Versorgung besser erkannt werden.

Die Eingabe in das Register erfolgt web-basiert durch Ärzte des behandelnden Krankenhauses. Dabei werden Daten wie der Verletzungszeitpunkt, der Verletzungsmechanismus, die Verletzungsart, die Art der Versorgung und das Anästhesieverfahren verschlüsselt erfasst. An detailgetreuen Abbildungen der Hand können per Mausclick alle verletzten Strukturen dargestellt und genau erfasst werden. Zunächst sollen die so gewonnenen Informationen in einer umfangreichen Datenbank gesammelt werden, um sie, sobald ausreichend Zahlen zur Verfügung stehen, im Hinblick auf unterschiedliche Fragestellungen auszuwerten.

Alle Kliniken, die stationäre handchirurgische Versorgungen durchführen, können an dem Register mitwirken. Dazu ist eine Anmeldung erforderlich, welche von der DGH auf Vorliegen der nötigen Voraussetzungen überprüft wird. In einer ersten Abfrage haben sich bereits 50 Kliniken bereit erklärt, an dem Register mitzuarbeiten und die Daten einzugeben, sodass eine deutschlandweite Erfassung flächenhaft gegeben ist. In dem Register werden von diesen Kliniken alle Patienten erfasst, die innerhalb von zwei Wochen nach der Handverletzung einer operativen Versorgung bedurften und bei denen die Operation anhand des Operationen- und Prozedurenschlüssels (OPS) des Deutschen Instituts für medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) dokumentiert wurde.

Das HandTraumaRegister DGH ist ein Register der Deutschen Gesellschaft für Handchirurgie, welches im Auftrag der DGH von der AUC – Akademie für Unfallchirurgie betrieben wird.

Quelle: [DGH-Pressemitteilung](#)

## Weitere Infos

### Links:

[HandTraumaRegister DGH](#)

[Deutsche Gesellschaft für Handchirurgie \(DGH\)](#)

[AUC – Akademie für Unfallchirurgie](#)